



### ***Hast du schon gehört...***

*... wenn dein Kind aufs GAT geht, muss es täglich drei Stunden Hausaufgaben machen!*

Falsch, die durchschnittliche Hausaufgabenzeit in den Klassen 5 und 6 beträgt an allen Gymnasien 60 Minuten - so auch bei uns. Hinzu kommt allerdings noch zusätzlich die Vorbereitungszeit für Klassenarbeiten und das Vokabellernen. Das heißt also nicht, dass Ihr Kind nach 60 Minuten den Füller einfach fallen lässt. Bei uns lernt es, sich die Zeit so einzuteilen, dass jedes Fach beachtet wird, ohne dass es den ganzen Nachmittag arbeiten muss. Damit die Zeit ausreicht, lernt Ihr Kind bei uns zu Beginn der Klasse 5 z.B., wie es sein Hausaufgabeheft richtig führt, nämlich wie einen Terminkalender. Das heißt, das Kind lernt, die Hausaufgaben werden in den Tag eingetragen, an dem es das nächste Mal das Fach hat. Nachmittags schauen unsere Schüler dann erst einmal, was sie für den nächsten Tag erledigen müssen und erliegen nicht der Versuchung, ihr Lieblingsfach ausgiebig 60 Minuten lang zu bearbeiten, obwohl sie dieses erst wieder in drei Tagen haben. Auch wie man Klassenarbeiten gut vorbereitet und Vokabeln effektiv lernt, üben wir mit Ihrem Kind.

*... wenn dein Kind aufs GAT geht und dort schlechte Noten schreibt, muss es sofort die Schule wechseln!*

Falsch, jedes Kind wird individuell begleitet und bei Schwierigkeiten auch unterstützt (s. nächstes Gerücht). An jedem Gymnasium gibt es die zweijährige Erprobungsstufe. Wenn Ihr Kind während dieser zwei Jahre Schwierigkeiten hat, nehmen wir frühzeitig mit Ihnen Kontakt auf und suchen und finden gemeinsam mit Ihnen Hilfestellungen für Ihr Kind.

*... wenn dein Kind aufs GAT geht und Schwierigkeiten hat, hilft ihm keiner!*

Falsch, wir bieten differenzierte Hilfen an, nicht nur inhaltlich oder fachlich, sondern vor allem menschlich und persönlich. Ein Klassenlehrerteam kümmert sich um viele Belange und hilft gerne weiter. Fünft- und Sechstklässler können montags freiwillig das Lernbüro besuchen. Dort helfen ihnen Lernpaten aus der Mittelstufe und zwei Kolleginnen des GAT bei verschiedenen Themen: Das können Konzentrations- oder Entspannungsübungen sein, Vokabeltraining oder Hilfen bei der Selbstorganisation.

*... wenn dein Kind aufs GAT geht, ist es an einer Schule mit einem großen Drogenproblem!*

Falsch, das GAT hat kein größeres oder kleineres Drogenproblem als jedes andere Gymnasium. Eine Schule, die behauptet, dass es keinerlei Drogen gibt, lügt. Wir unterstützen Schüler unter anderem in vielen persönlichkeitsstärkenden Präventionsprogrammen dabei, zu verantwortungsvollen, selbstständigen jungen Erwachsenen zu werden. Einen engen Kontakt pflegen wir zu der Kreispolizeibehörde Euskirchen, die uns bei Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Schüler, die vor zunächst unlösbar erscheinenden Problemen stehen, finden zudem in unserer Schulsozialarbeiterin Frau Becker eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin. Nicht zuletzt haben wir als eine der wenigen staatlichen Schulen einen Schulseelsorger, der regelmäßig als Ansprechpartner für alle Schüler in der Schule zur Verfügung steht.

*... wenn dein Kind aufs GAT geht, arbeitet es nicht mit dem neuen Medium interaktives Smartboard!*

Richtig, ABER am GAT arbeiten wir mit Apple-Geräten, die schrittweise durch einen entsprechenden Adapter mit den Beamern, die in jedem Raum vorhanden sind, verbunden werden und somit der Bildschirminhalt des iPads auf die Präsentationsfläche für alle gespiegelt und damit für alle sichtbar wird. Daher macht ein interaktives Display für uns keinen Sinn: **Touch in der Hand braucht keinen Touch an der Wand!**

*... du kannst dein Kind nur am GAT anmelden, wenn es in jedem Fach eine 1 oder 2 hat!*

Falsch, aber vertrauen Sie der Empfehlung unserer Grundschulkollegen. Wenn Ihr Kind eine eingeschränkte gymnasiale oder eine reine gymnasiale Empfehlung hat, ist Ihr Kind bei uns am GAT richtig! Sollte Ihr Kind eine reine Realschulempfehlung haben, laden wir Sie zu einem gesonderten Beratungsgespräch ein, bei dem wir Ihr Kind näher kennenlernen möchten. Wir überlegen dann gemeinsam ob die Anforderungen des Gymnasiums für Ihr Kind passend sind oder nicht. Nach dem ausführlichen Beratungsgespräch liegt die endgültige Entscheidung bei Ihnen. Unser gemeinsames Ziel sollte ein glückliches Kind sein, das weder über- noch unterfordert ist.

*... die behütete Atmosphäre ist durch die Bussituation und den Nyonsplatz gar nicht möglich!*

Falsch, in den Bussen werden von beiden weiterführenden Schulen speziell ausgebildete Buspaten eingesetzt, die im Fall von Problemen weiterhelfen. Der Nyonsplatz ist vor allem in den Abendstunden und an den Wochenenden Treffpunkt verschiedener Gruppen, die nicht Teil der Schulgemeinschaft sind, während des Schulbetriebs ist dieses nicht der Fall. Zudem ist unsere Schule seit ca. einem Jahr komplett mit einem Zaun umgeben, der dabei hilft, außerschulische Treffen auf unserem Schulgelände zu unterbinden.